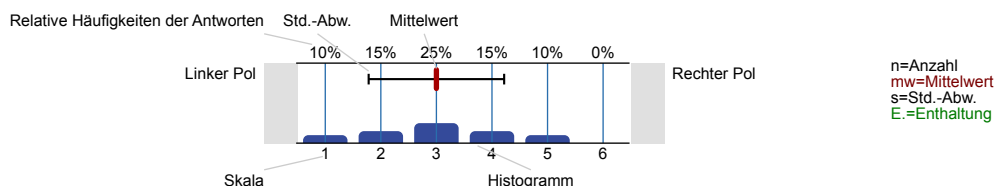


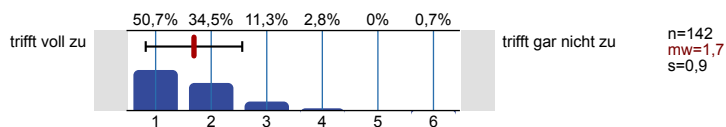
Legende

Frage text

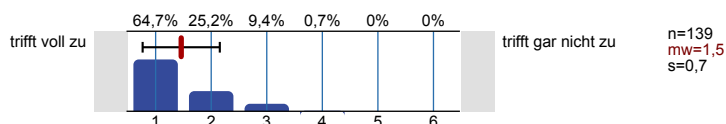


1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz

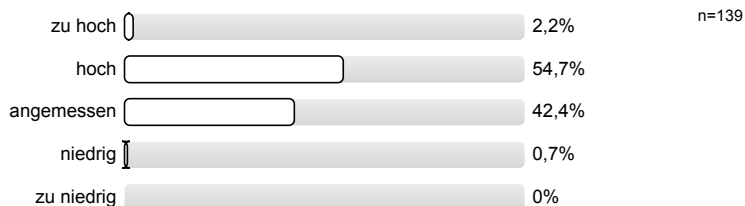
1.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



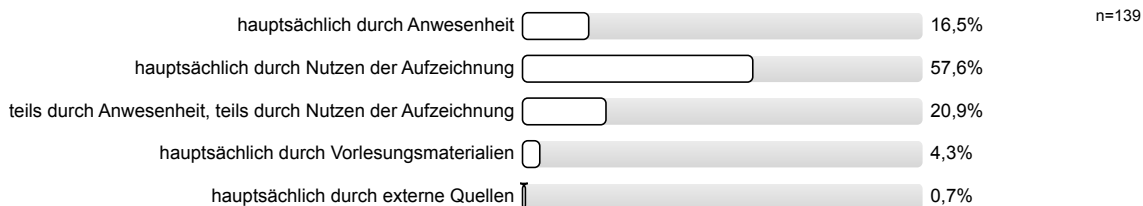
1.2) Die Lehrperson kann die Inhalte verständlich erläutern.



1.3) Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung ist ...

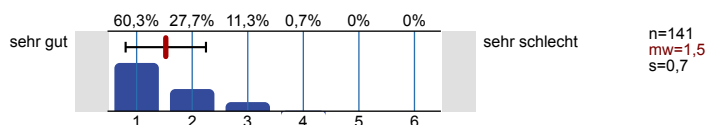


1.4) In welcher Form haben Sie sich die Inhalte der Veranstaltung angeeignet?

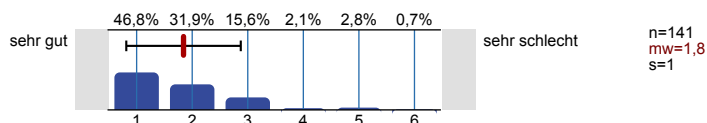


2. Lehrmaterialien und Service

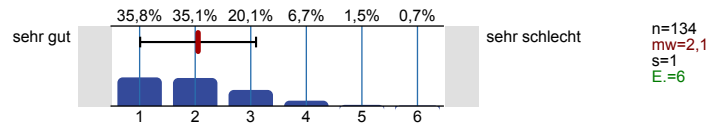
2.1) Wie beurteilen Sie den Nutzen und die Qualität der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien?



2.2) Wie beurteilen Sie den Service rund um die Lehrveranstaltung (Unterstützung, Forum, Anleitungen, etc.)?

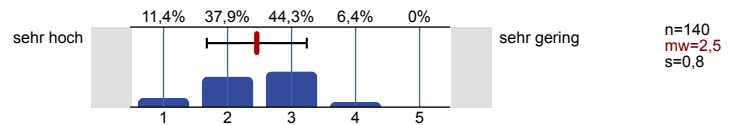


2.3) Wie beurteilen Sie die Übungen bzw. den praktischen Teil der Lehrveranstaltung?



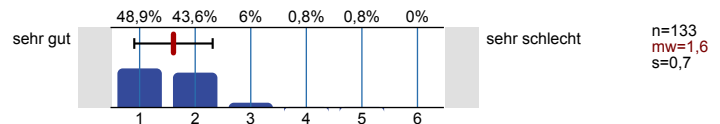
3. Workload

3.1) Falls Leistungspunkte (ECTS) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 ECTS = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):



4. Gesamtbewertung

4.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



4.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- -
- - Das gute Angebot an Lehrmaterialien (Vorlesung, Aufzeichnung sowie Folien)
 - Motivierende Aufgabenstellungen (Routenplaner!)
 - Angaben zu weiterführender Literatur / Links
- - Die Erklärungen waren sehr anschaulich und umfassend.
 - Die Vorlesungen haben sehr gut auf die Übungsblätter vorbereitet.
 - Die Live-Coding Sessions fand ich super.
 - Versionskontrollsystem zur Abgabe der Übungsblätter und Herunterladen der Materialien
- - keine Präsenztutorate mit Anwesenheit
 - sehr gute didaktische Reduktion des vermittelten Wissens in der VL und sehr sinnvolle Übungsblätter
 - Verfügbarkeit von Aufzeichnungen der VL
- - Verständliche und auf den Punkt gebrachte Kommunikation von Frau Bast
 - Eingebaute Witze von Frau Bast
 - Sehr anschauliche Folien
- Algorithmen & Datenstrukturen finde ich vom Inhalt an sich interessant, weil es Mathematik mit der Praxis im Programmieren verbindet. Die Gestaltung der Übungsblätter unterstützt dies. Ansonsten kann Frau Bast gut erklären und sie gibt sich immer Mühe die Lehrveranstaltungen so gut wie möglich zu gestalten!!! Die bereitgestellten Aufzeichnungen sind echt gut und praktisch.
- alles
- Alles sehr gut erklärt, Folien & Übungsblätter sind super klar & verständlich formuliert
- Anschauliche Erklärungen.
 - Hybride Vorlesungsziel.
 - Bereitstellen von Musterlösungen.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass Mathe nicht nur abstrakt erklärt wird, sondern auch mal für die Laufzeiten benutzt wird. Nachdem man Jahrelang mathe lernt und hört "irgendwann wird des sehr wichtig" ist auch mal schön zu sehen wie man das dann auch mal Konkret anwenden kann.
- Besonders hilfreich war, dass die Vorlesung professionell aufgezeichnet wurde und zeitnah auf Youtube mit Timestamps zugänglich gemacht wurden. Denn wenn man in der Vorlesung einmal den Faden verloren hat und sich die Stelle nochmal anschauen kann, war der Stoff gut zu verstehen.
 - Die Vortragsweise war so, dass man gerne zugehört hat (gut, dass die VL auch vor Ort angeboten wird).
 - Die Übungsblätter haben meist so einen praktischen Bezug, dass die Motivation dafür sehr hoch war, insbesondere im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen. Die kleinen Exkurse auf jedem Blatt haben dazu ebenfalls beigetragen.
 - Die Mischung aus Programmieren und Mathe erschien angemessen.
 - Das schnelle Feedback der Tutoren gibt die Möglichkeit, vor der nächsten Vorlesung und dem nächsten Blatt über seine Fehler nachzudenken.
- beste Lehrveranstaltung bis jetzt (bin aber auch erst 2. Semester)
- coding
- Das ausführliche hinführen zu den Aufgaben, die gute Erklärung mathematischer Beweisführung.
- Das die Vorlesung sehr gut in einen theoretischen und praktischen teil aufgesplittet ist bzw. dass die Übungen sehr

abwechslungsreich und praxisbezogen waren. Zudem wird in den Vorlesungen sehr gut und auf einfachen Grundlagen basierend erklärt. Die Terminal/ SVN Einführung war sehr sinnvoll. Wobei ich mich frage warum man das nicht früher lernt. (Keine Kritik an der Vorlesung eher an der Lehre insgesamt. Da in der EidP Vorlesung bereits Git genutzt werden kann, allerdings nie erklärt was git ist und wie es funktioniert. Ist aus meiner Sicht eine Grundlage die man bereits nach dem ersten Semester können sollte.)

- Dass auch außerhalb des eigentlichen Stoffs viel vermittelt wurde.
- Dass die Inhalte auf niedrigem Niveau mit viel Ruhe und gut durchdacht erklärt wurden. So hatte man die Chance, wirklich alles Gesagte auch zu verstehen - das ist bei den wenigsten Veranstaltungen der Fall (für Normalsterbliche).
- Dass tatsächlich mal Beispiele gezeigt wurden die nicht allgemein gehalten sind.
Davon gibt es in der Uni viel zu wenig! Ich komm so am besten während der Vorlesung mit. Da man während der Vorlesung schwer selbstständig ein Beispiel durchdenken kann ohne wieder 20 Kapitel zu verpassen.
- Der Humor von Frau Bast und wie verständlich Sie alles erklärt hat.
Man hat Ihre enorme Expertise in dem Fachgebiet gemerkt, und das ohne, dass Sie jemals darauf aufmerksam gemacht hätte. Dies war sehr sympathisch, da es sehr viel Selbstbewusstsein ausstrahlte, dass Sie sich nicht zu schade war nach Input der Studenten oder Hilfe bei der Fehlersuche bei Programmen zu fragen.
Des weiteren waren die mathematischen Erklärungen meiner Meinung nach, obwohl von einigen kritisiert, immer so gegeben, dass Sie einem genug Denkanstöße gegeben haben um die Aufgaben lösen zu können, jedoch nicht so viel verraten haben, dass sie den Sinn der mathematischen Aufgaben, das Lernen des Beweisens, zerstört haben.
Auch das Korrigieren der Fehler in den Folien fand ich charmant, da man gemerkt hat, wie wichtig es Ihr war diese möglichst gut zu gestalten.
- Der Inhalt der Lehrveranstaltung war im Allgemeinen sehr gut.
- Die Algorithmen und die Datenstrukturen und Ioannis (Tutor)
- die Ausführlichkeit
- Die ausführliche Beispiele
- die Beherrschung des Themas durch den Professor und ihre Fähigkeit, es gut zu vermitteln
- die Beispiele helfen ganz viel und die optionalen Hilfestellungen sind auch eine gute Idee
- Die Dozentin hat sehr viel Wissen über ihr Fach und schafft es, dieses verständlich weiterzugeben. Die Vorlesungen waren sehr gut organisiert und die Blätter machbar gestaltet.
- Die einzelnen Datenstrukturen kennenlernen
- Die Erklärungen allgemein. Besonders fand ich die mathematischen Bezüge. Weil selbst, dass ich Mathematik noch polyvalent studiere, habe ich einige Themen zum ersten Mal richtig verstanden, wozu die gut sind. Und für mich als Programmierer konnte ich mir nochmal vieles überlegen, wie ich bei meinen nächsten Schritten für meine Aufgaben bei der Arbeit nochmal anders angehen kann.
- Die genauen Erklärungen und Skizzen
- Die gesamte Struktur der Vorlesung ist sehr gelungen und man merkt, dass die Dozierenden sich Mühe geben, die Veranstaltung möglichst angenehm für die Studenten zu machen. Das Konzept die Übung nochmal zu besprechen und in die Vorlesung mit einfließen zu lassen, statt einen extra Tutoratstermin zu machen, ist sehr zeitsparend und trotzdem kommt die Übung nicht zu kurz.
- Die Geschwindigkeit der Vorlesungen waren angenehm. Viele Konzepte die vorgestellt wurden wurden auch gut in den Übungsblättern als Vertiefung/Erweiterung implementiert.
- Die gute Umsetzung des Livestreams
- Die gut machbaren Programmieraufgaben.
- Die Inhalte werden gut und auch für alle verständlich rübergebracht, was aber manchmal die Folge hat, dass das Tempo sehr langsam ist.
Zudem ist die Dozentin sehr sympathisch, kompetent und lustig.
Der Mix von praktischen und theoretischen Inhalten ist sehr gut fürs Verständnis
- Die kleinen fachfremden Fragen zu diversen Themen, regt das Nachdenken an.
Die sehr ausführliche Erklärungen, gerade wie man Mathe auch einfach erklären kann
- Die Kompetenz ist spürbar und jede Frage wird besonnen und möglichst einfach erläutert :)
- Die Linux Einführung war super, die Allgemeinwissensfragen waren meistens interessant und Frau Bast kann gut erklären
- Die lockere Professorin, die praktischen, gut umgesetzten Übungsblätter.
- Die Professorin erklärt den Inhalt der Vorlesung gut.
- Die Professorin erklärt den Stoff sehr klar und interessant. Sie gibt immer auch zusätzliche Kommentare zu den Folien, was sehr hilfreich ist.
- Die Professorin hat besonders ausführlich erklärt. Die Vorlesung war eigentlich immer gut verständlich. Übungsblätter haben sehr

geschwängt was den Aufwand anging von wenig bis viel, die Schwierigkeit der Blätter hat geschwängt von sehr leicht bis schwer. Aber insgesamt waren die Übungen dann sowohl von Aufwand als auch Schwierigkeit sehr machbar.

- Die Professorin schafft es extrem gut auch komplizierte Inhalte verständlich rüberzubringen.
- Die Professoring ist genial.
- die Programmieraufgaben
- Die Qualität der Aufzeichnungen auf Youtube
- Die sehr strukturierte Art der Vorlesung. Die Übungsblätter sind perfekt auf die Vorlesungen zugeschnitten, anspruchsvoll aber machbar wenn man sich richtig dransetzt. Generell wurde probiert immer alle Studenten mitzunehmen und alles ausführlichst, angefangen mit den Basics, erklärt. Die Vorlesungen haben mich immer wieder motiviert.
- Die Themen der Vorlesung wurden gut und anschaulich erklärt, vor allem die Live-Coding Segmente haben beim Verständnis des jeweiligen Codes beigetragen.
- Die Themen wurden gut erklärt.
- Die Themen wurden sehr ausführlich erklärt und geben einen guten Einblick in die Grundlagen.
- Die Vorlesung
- die Vorlesungen
- Die Vorlesungen waren sehr gut, alles sehr gut erklärt und super verständlich.
- Die Vorlesungen waren sehr gut strukturiert und es wurde äußerst verständlich erklärt.
- Die Vorlesung ist didaktisch sehr sinnvoll gestaltet. Schwierige Inhalte werden sehr anschaulich dargestellt, so dass diese gut verstanden werden können. Die Dozentin gibt auch immer wieder Hinweise, wie man an mathematische und informatische Probleme im Allgemeinen herangeht, es werden also wichtige Skills vermittelt die das Lernen an sich betreffen.
- Die Vorlesung selbst war spannend gestaltet; besonders der Einstieg mit einem Austausch über die Rückmeldungen von Studierenden, der strukturierte Aufbau der einzelnen Themen und die vielen farbigen Skizzen, die für das Verstehen sehr hilfreich waren, haben dazu beigetragen, dass man aus jeder Vorlesung wirklich viel mitnehmen konnte und das Zuhören sehr angenehm war. Auch die Übungsblätter waren immer sehr durchdacht, trotz des großen zeitlichen Aufwands fast immer mit den ausführlichen Vorlesungsunterlagen gut machbar, haben zum Weiterdenken angeregt und auch die Kombination aus Programmieren und Mathematik/Beweisen war ausgewogen und hat Spaß gemacht. Man hat immer gemerkt, wie viel Aufwand/Vorbereitung/Gedanken hinter den einzelnen Aspekten der Vorlesung stehen, vielen Dank dafür!
- Die Vorlesung und die Übung passen sehr gut zusammen und die Hilfestellungen sind auch meistens sehr gut. Ein guter mix aus Mathe und Programmieren
- Die Vorlesung war gut erklärt
- Die Vorlesung war inhaltlich sehr gut, ich habe viel gelernt. Die Übungsblätter waren ebenfalls gut, um den Stoff besser zu verstehen.
- Die Übungen. Das war auch letztes Jahr bei C++ eine Stärke von Frau Bast und ihrem Team. Es wird in der VL die Theorie hinter den Algorithmen erklärt und anschließend kann man sie selbst implementieren und auf Daten aus der echten Welt loslassen (Stichwort Routenplaner) - sehr anschaulich und motivierend!
- Die Übungsblätter
- Die Übungsblätter sind so gut, dass man ohne weiteres damit den Stoff lernt, ohne sich von Aussen Informationen holen zu müssen, oder die Vorlesung wieder und wieder angucken zu müssen.
- Die Übungsblätter waren sehr hilfreich für das Verständnis der Konzepte und haben sehr gut zu den Vorlesungen gepasst. Die Vorlesungen haben alle schon erklärt aber durch die Bearbeitung der Übungsblätter hat man das Thema erst richtig verstanden, so sollte es sein. Die Aufgaben waren meistens herausfordernd aber auch machbar.
- Entspannte und ausgesprochen sympathische Art Lehrperson, faire Bewertungen Übungsaufgaben, Aufgaben meist gute Balance aus Mathematik und Informatik, meist Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Datenstrukturen und Algorithmen.
- Es hat mir sehr gut gefallen, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Praxis und Theorie vorhanden war
- Es ist auf jedenfall alles gut Organisiert und es wird sich viel Mühe gegeben um den Stoff zu vermitteln.
- Es war/ist mit Abstand die beste Vorlesung die ich bisher gehört habe. Die Struktur der Folien, die präzisen und gut überlegten Erklärungen von Prof. Bast und die spannenden und fordernden Übungsblätter waren die Kirsche auf dem Sahnehäubchen. Die geschnittenen und pünktlichst hochgeladen Aufzeichnungen auf YouTube machen das Lehrangebot perfekt. Vielen Dank!
- Es wurde alle immer super ausführlich erklärt und auch Beispiele gemacht. Zudem gab es auch immer Hilfestellungen für die Aufgaben.

- Frau Bast erklärt die Themen auf eine Art, bei der man tatsächlich etwas lernen WILL, anstatt nur ECTS Punkte zu sammeln.
- Frau Bast gibt eine ruhige, konzentrierte und trotzdem entspannte Lehrweise an den Tag was das Konzentrieren einfacher macht als in vielen anderen VL. Die Aufzeichnungen waren in besonders guter Qualität, was natürlich auch sehr schön ist.
- Frau Bast hat eine sehr gute Art, die Themen der Vorlesung verständlich und kompakt zu vermitteln. Sie geht auch wirklich auf die Fragen, aber auch von sich aus auf mögliche Unklarheiten der Studenten ein und versucht diese möglichst ausführlich zu beantworten.
Die Veranstaltung wird gestreamt. Leider eine der wenigen Veranstaltungen, wo dies noch der Fall ist.
Das Anbieten der Tutoratstermine ist eine gute Lösung für diejenigen, die die Hilfe benötigen und diejenigen, welche dies eben nicht tun.
- Für mich war diese Lehrveranstaltung einer der Besten dieses Semester. Mir hat der Aufbau der Vorlesungen und der Folien sehr gut gefallen. Beim Aufbau der Vorlesung hat mir sehr gut gefallen, dass am Anfang das alte Übungsblatt besprochen wurde und auf das Feedback eingegangen wurde. Die Inhalte wurden sehr gut anhand von Beispielen und einfachen Erklärungen rübergebracht. Am Ende jeder Vorlesung wurde immer noch kurz das neue Übungsblatt besprochen, was mir ebenfalls sehr geholfen hat. Zu den Übungsblättern kann ich sagen, dass mir die Mischung zwischen Mathematischen Beweisen und Programmieren ganz gut gefallen hat, auch wenn ich bei den mathematischen Beweisen manchmal etwas Probleme hatte.
- Gute Erklärungen und Struktur
- Ich bin sehr beeindruckt von der hohen Organisation und Struktur, die von der Vorlesung bis zur Buchung der Übungstermine vorhanden war. Die Art und Weise, wie die Inhalte vermittelt wurden, war ausgezeichnet. Besonders hilfreich fand ich die schrittweise Herangehensweise, mit der uns die Themen präsentiert wurden. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit dafür genommen haben! Auch war es sehr erfreulich zu sehen, dass die Übungen stets auf die Vorlesungsinhalte Bezug genommen haben. Das hat das Verständnis und die Anwendung der Konzepte erleichtert obwohl ich für die Klausur noch sehr viel lernen muss. Des Weiteren war das prompten und ausführlichen Antworten auf Daphne sehr hilfreich.
- Ich finde das viele Themen, wie beispielsweise Laufzeitanalyse, gut verständlich erklärt wurden. So war es möglich jedes Aufgabenblatt anhand der Vorlesung und ein wenig extra grübeln zu lösen. Das, finde ich, hat Spaß gemacht und war sehr lehrreich.
- Ich finde die Logik sehr spannend hinter den Konzepten. Prinzipiell hat mir diese Veranstaltung dieses Semester am meisten Spaß gemacht. Es war eine gute Mischung aus Programmierung und Mathe.
Die Inhalte wurden gut vermittelt.
- Ich finde es gut, dass die Übungsblätter immer sehr ausführlich in der Vorlesung erarbeitet/vorbereitet wurden! Außerdem finde ich es gut, dass es bei vielen Aufgaben sehr ausführliche Hinweise gab.
- Ich fand es sehr gut, wie die Themen klar strukturiert und aufeinander aufbauend vermittelt wurden. Vor allem die Übungsaufgaben haben meist eine perfekte Ergänzung dargestellt.
- Ich finde die Vorlesungen von Prof. Hanna Bast einfach Spitze. Die Themen sind sehr gut aufbereitet und dargestellt! Zudem kommt noch der Aufwand und damit die Qualität der Übungen. Jedes Blatt wirkt 100% durchdacht und zum Stoff passend. Man wird gefordert ohne überfordert zu werden. Auch finde ich die Optionalen Aufgaben bei den Übungsblättern eine sehr gute Art mit dem unterschiedlichen Niveau zu Stunden umzugehen.
- Ich finde es wurde immer sehr viel Wert darauf gelegt, dass jede einzelne Person die grundlegenden Konzepte versteht, und vieles an Beispielen durchgearbeitet.
Das Feedback jedes einzelnen Übungsblatts wurde in der Stunde besprochen und auch soweit sinnvoll möglich in den weiteren Übungsblättern umgesetzt.
- Ich finde gut, dass Feedback gerne gesehen ist und man auch merkt, dass immer weiter an der Vorlesung gearbeitet wird.
Die Mischung aus Theorie und Praxis fand ich auch sehr angenehm.
Die Besprechung des Feedbacks und des letzten Blattes am Anfang der Vorlesung fand ich sehr hilfreich.
- Ich habe die Intuition hinter Logarithmus gelernt
- Ich habe die Vorlesung schon mal gehört, bzw schon öfters angefangen und dadurch ja die verschiedenen Jahre mitbekommen. Ich finde die Vorlesung hat sich sehr verbessert! Ist meine Lieblingsvorlesung bei ca. 110 ECTS die ich bisher habe.

Mir gefällt es auch, dass ausführlich erklärt wird und es bei einem Übungsblatt auch einen Trick gab, dass jemand der keinen Hinweis will, ihn nicht automatisch liest (dekodierter Hinweis).
Bei der Vorlesung selbst kann man ja bei der Aufzeichnung zumindestens die Sachen überspringen, also ich finde mehr Erklären wichtig und gut. Ich denke lieber langweilen sich ein bisschen die Fitteren, aber mehr von den Leuten die struggeln werden abgeholt.
- Im Gegensatz zu gewissen anderen Veranstaltungen gibt sich Bast wirklich Mühe und die Übungsblätter sind alle gewissenhaft und verständlich erstellt und erklärt.
- Inhalte + Vorlesungsaufbau
- Inhalte sehr gut erläutert. Guter Praktischer Teil. Alles gut organisiert.
- Inhalte werden von Frau Bast unfassbar gut verständlich erklärt. Ich habe schon von mehreren Studenten aus den höheren Semestern mitbekommen, dass die Vorlesungen von Frau Bast, die Besten sind, die die TF zu bieten hat - und das kann ich nur bestätigen.
- Interessante Themen (halbwegs) verständlich erklärt, hohes inhaltliches Niveau; extrem gut vorbereitete Programmier-Übungsaufgaben

Hier ist vielleicht nicht die richtige Stelle dafür, aber Prof. Basts Auftritt bei Harald Lesch war auch wirklich super.

- Langsame Ausführliche Erklärungen haben einen riesenunterschied für mich gemacht, vielen Dank dafür. Einfach mal langsam zusammen ein Beispiel durchgehen ist eine sehr gute Voraussetzung für ein neues Konzept lernen.
- Leichtigkeit und ausführliche Erklärungen.
- Manche Übungsblätter haben richtig viel Spaß gemacht, das war sehr gut für die Motivation am Ball zu bleiben. Vielen Dank. Auch die kleinen extraaufgaben waren stets spannend und es ist wichtig über den Tellerrand zu schauen.
- Man hat gemerkt, dass das wöchentliche Feedback nicht ignoriert wurde, sondern versucht wurde dies umzusetzen. Außerdem wurde gut auf Fragen eingegangen. In der VL gab es viele Beispiele und dementsprechend gab es ein guter Mix aus Beweisen und allgemeine Umsetzung.
- Man merkt Frau Bast an, dass sie selbst ein hohes Wissen in dem Thema besitzt. Nach dem Zitat "Wenn du es nicht einfach erklären kannst, hast du es nicht gut genug verstanden." kann sie die Themen sehr gut erklären. In vielen Fächern sind externe Materialien besser zum lernen (finde ich persönlich) allerdings finde ich in diesem Kurs die Vorlesungen sehr gut. Nach anschauen der Vorlesungen hatte ich immer ein Verständnis für die Themen ohne externe Quellen heranziehen zu müssen.
- man wird enorm unterstützt, wenn man Dinge nicht versteht (Forum und persönliche Treffen mit Tutor). Die Übungen werden super verbessert. Auch wenn es stressig ist, finde ich es ganz gut, wenn man regelmäßig Übungen abgeben muss. Fr. Bast legt sehr viel Wert darauf die Inhalte gut zu vermitteln.
- Mir gefiel das an greifbaren Problemen Beweise ueben besonders gut
- Mir hat besonders gut gefallen, dass man gemerkt hat wie viel Mühe in die Vorlesung gesteckt wird. Zum Beispiel die ausführlichen und gut formulierten Erklärungen, oder die gut ausgedachten Hilfestellungen für die Übungsblätter. Man hat auch gemerkt, dass Frau Bast sehr viel Spaß an den Themen hatte und das ist auf mich übergesprungen.
- Mir hat es gefallen, dass die Aufgaben eine Mischung zwischen Theorie und Praxis waren. Ich bin eher Theoretikerin, aber die Praxis war für mich gute Übung.
- Praktische Programmieraufgaben und Beispiele zur Veranschaulichung des Stoffes. Vorlesungsstoff verständlich und sehr gut erklärt.
- Prof Bast macht die Vorlesungen sehr strukturiert wodurch man ihr gut folgen kann. Es fiel mir in den Vorlesungen wesentlich leichter, aufmerksam zu bleiben als bei vielen anderen Modulen, da die Vorlesungen interessant gestaltet sind. Man hat nach jeder Vorlesung das Gefühl, etwas gelernt zu haben.
- ruhige sachliche art der Vorlesung und die Vorleseungsaufzeichnung
- Sehr angenehme Vortragsweise in der Vorlesung. Übungen sehr gut an Inhalt angepasst
- Sehr ausführliche und gut strukturierte Vorlesungen.
- Sehr gute Aufzeichnungen
- Sehr gute Strukturierung, Frau Bast schafft es zu erklären wir sonst wenige. Die Übungen waren super, viel Praxis Relevanz. Ich persönlich habe mich jede Woche neu auf die Aufgaben gefreut! Die Anmerkungen, die jedes mal am Anfang der Vorlesung zum alten Blatt gemacht wurden waren super hilfreich. Live-Coding in der Vorlesung auch mega, man merkt, dass auch eine Professorin nicht immer alles auf den ersten Schlag hinbekommt und auch nur ein Mensch ist ;) Der Aufwand der Vorlesung ist zwar schon hoch, wenn man sich aber intensiv mit den Themen beschäftigt, ist alles machbar und die Lernkurve groß und man merkt selber, durch die Übungen auch ganz praktisch, wie viel man wirklich lernt.
- Sehr gutes Vorlesungstempo, gute Qualität der Aufnahmen, interessant gestaltet so dass man auch bei Konzentrationsproblemen gut folgen und zuhören kann (das geht sehr selten so gut).
- Sehr gute Themenauswahl, man wurde nicht von zig Algorithmen im Stechtempo erschlagen, sondern hatte Zeit, die wenigen vorgestellten richtig zu verstehen. Viele gut verständliche und gründlich zu Ende besprochene Beispiele in der Vorlesung. Die Möglichkeit, Fragen live und in Zoom zu stellen, war super. Immer wieder sehr lehrreicher Praxisbezug und äußerst interessante Programmieraufgaben. In jeder Vorlesung wurden Themen behandelt, bei denen klar war oder erklärt wurde, wie sie auch für die Praxis im Berufsleben nützlich sein werden und die nicht nur zum Selbstzweck vorgetragen wurden. Vorlesung, Organisation, Übungsblätter und Templates wirken sehr gründlich vorbereitet und durchdacht. Der in die Vorlesung gesteckte Aufwand war bemerkbar und hat motiviert.
- Sehr praxisnah und eigeninitiativ-orientiert, mit Live-Fragen an die Zuschauer, manchmal auch Umfragen. Das gibt es so nur noch selten.
- Spannende und gut erklärte Themen
- The instruction is clear and concise, and covers interesting material
- The live online streams.
- Themen sind interessant + Programmieraufgaben in den Übungen.
- top organisation!!!!!!
Frau Bast schafft es komplexe Dinge einfach zu erklären und bei der man das Gefühl hat, dass sie wirklich will, dass wir es verstehen. Einzige Proffesorin bei der man bis zum Ende zuhören kann:)

- Viele Insider-Witze, die Vorlesungen haben viel Spaß gemacht.
- Viele Materialien, Live-Coding, gute Folien, Anleitungen für verschiedene Systeme (Daphne, WSL, etc.)
Sehr flexible Veranstaltung (keine Pflichttermine, keine Anwesenheitspflicht)
Schnelles und gutes Feedback der Tutorierenden
- Vorlesung
- We always had the recordings, which were really helpful. Because of the examples given in the lecture, I could learn much more and better.
- Wenn es eine Mischung aus Implementierung und Beweisen gab.
- Wie anscheinend jede Vorlesung die von Prof. Dr. Bast gehalten wird ist diese unglaublich gut strukturiert. Nicht nur gibt es eine Hybride Veranstaltung und Aufzeichnungen, dazu kommen noch die Erfahrungen, die man bei jeder Übung mitgeben kann. Was mich fasziniert ist wie schnell diese aufgenommen und verarbeitet wird und auch zu tatsächlichen Änderungen führt. Eine der, wenn nicht sogar die bester Lehrveranstaltung, die über das Thema hinaus Wissen vermittelt und einen schönen Umgang mit Studenten hat.
- Wie verständlich alles erklärt wurde, und die Mischung aus praktischen und theoretischen Übungen war perfekt
- Wöchentliches Feedback zu den Aufgaben. Zusätzliche Fragen/Exkurse die zwar inhaltlich nichts mit der Informatik zu tun hatten, aber dennoch sehr spannend erklärt wurden.
- Äußerst strukturierte Vorlesung, Inhalte wurden sehr gut erklärt. Insgesamt eine gute Variation von Theorie und Praxis.
- Übung baut immer direkt auf die aktuelle Vorlesung auf. Diese vermittelt die nötigen Inhalte verständlich, und sind eine große Hilfe für die Übungen.
Die Übungsaufgaben, insbesondere die Programmieraufgaben, sind vom Schwierigkeitsgrad angemessen und haben meistens Spaß gemacht.
- Übungen und gute Hilfestellungen bei den Theoretischen Beweisen

4.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- - (3 Nennungen)
- - git statt svn (nach 2 Wochen war allerdings auch klar wie svn funktioniert)
- - Lieber kürzere Aufgaben, dafür mehr, würde für mich die Lerneffizienz erhöhen
- Ab und zu wäre ein allgemeines Skript gut, manchmal versteht man Sachen auch einfach besser wenn man einen Text nochmal lesen kann.
Oder Verweise zu einem Kapitel in einem Buch dass dies nochmal gut erklärt.
(Aber das ist eher die Kirsche auf der Torte weil es war einer der besten Lehrveranstaltungen die ich bisher hatte)
- Auf die Schnelle fallen mir keine großen Verbesserungen ein.
- Ausführlichere Erklärungen zu den Beweisen in den Übungen wünschenswert bzw. notwendige Vorgehensweise etc.
- Da manche Themen sehr ausführlich erklärt wurden, was im Allgemeinen sehr gut ist, wurde ein paar mal zeitlich überzogen. Da eine 2h 15min Vorlesung eine bisschen lange ist, wenn man dran bleiben will, wäre es vielleicht gut ein paar kleine Sachen rauszustreichen und das Übungsblatt etwas anzupassen.
- Das Beweisen. Es kommt einfach nicht durch. Vielleicht würde es helfen, wenn die Musterlösungen auch kurz erklärt werden könnten, zumindest für die Beweisaufgaben.
- Das es nicht im zweiten Semester angeboten wurde sondern in 3ten oder 4ten.
- Das Niveau von den Beweisen, die wir durchführen müssen, finde ich unerwartet hoch. Das, was wir beweisen müssen, ist fast sofort klar, aber ich würde gerne erst mehr "echten" Beispielen sehen, die zeigen, was von uns wirklich gefordert wird, und nicht die Beispielen, die in einer Folie in ein paar Zeilen passen.
- das Tutorsystem ist nicht vollständig etabliert und es gibt unvollständige Erklärungen oder etwas fehlt in der Zeitkomplexität beweis
- Das Verbesserungspotential liegt vorallem in der Verteilung der SWS zwischen Vorlesung und Übung. Eine Vorlesungsstunde die Woche wäre besser und dafür weniger vom Blatt. Allgemein könnte man auch über eine Kürzung des Arbeitsaufwands nachdenken da man sonst andere Module schieben muss was für die Studiumsdauer unvorteilhaft ist.
- Da viel bewiesen werden muss, wäre eine kurze, allgemein anwendbare Grundtaktik für Beweisführung hilfreich. In Mathe I. wird diese Kompetenz nur sehr begrenzt vermittelt.
- Der Transfer der Theorie der Vorlesung zu den Übungsblätter viel manchmal schwer wenn die Beispiele in der Vorlesung alle optimal waren und die ÜB randfälle beinhalten die nicht behandelt wurden.
- Die Bearbeitungsdauer der Übungsblätter ist zu lang um diese neben anderen Modulen abarbeiten zu können
- Die Benotungssystem

- Die Dauer der Vorlesung ist teilweise etwas übermäßig.
Daphne ist wirklich keine gute Seite. Insbesondere das Forum ist mangelhaft und liegt deutlich (man mag es kaum glauben) hinter Ilias in nahezu allen Punkten.
- die Veranstaltung heißt Algorithmen und Datenstrukturen. Bei der Hälfte des Semesters bis zur Pfingstpause hat man 2 Sortieralgorithmen gelernt und eine Datenstruktur. Der Name passt nicht zur Vorlesung. Auch wenn Beweise auch für Informatiker wichtig sind, aber nicht so beweislastig wie diese Veranstaltung, die Beweislast sollte man in großen Teilen den Mathevorlesungen überlassen. Hier sollten mehr Algorithmen und Datenstrukturen vorgestellt werden, denn so heißt die Vorlesung ja schliesslich
- Die Vorlesung selber kann sehr anstrengend sein, weil die Informationsdichte stark schwangt. Es gibt kleine Zeiträume, wo viel Information übermittelt wird und dazwischen passiert relativ wenig. Das hat auch das Nacharbeiten etwas schwieriger gemacht, da es oft schwierig war den Zeitpunkt zu finden wo etwas bestimmtes erklärt wurde.
- Die Übungsaufgaben brauchen sehr lange
- Die Übungsblätter haben teilweise sehr lange gedauert, insbesondere die mit mathematischen Beweisen. Habe Mathe I gehört aber trotzdem Teilweise 10 Stunden pro Woche.
- Die Übungsblättern bestanden häufig aus zwei großen Aufgaben. Da kam es schon manchmal vor, dass man das Thema schon ungefähr verstanden hat, aber irgendwo bei der Aufgabe nicht mehr weiterkam und dann auch nicht die Übung in dem Thema hatte. In der Klausur kommen ja eher kurze, verständnisorientierte Aufgaben dran. Vielleicht könnte man auf jedes Übungsblatt noch zusätzlich eine kurze Klausuraufgabe hinzufügen, oder die als Bonusaufgabe mit nur wenig Punkten deklarieren. Das wäre mal so ein Vorschlag, wo man sich vielleicht mal überlegen könnte, ob das nicht Sinn ergeben könnte.
- Disclaimer: Ich habe Physik studiert und doktoriere jetzt, also habe ich eine etwas andere Sicht auf die Dinge als ein Informatik-Drittl.
- Für mich hätte es ein wenig schneller gehen dürfen, aber ich bin mit Folien durchklicken und an den entscheidenden Stellen die Aufzeichnung anschauen auch bestens zurecht gekommen. Für die Allgemeinheit passt das Tempo vermutlich sehr gut.
- Die Hinweise könnte man eigentlich alle Codieren, die Idee fand ich gut.
- Ich habe öfter mal etwas mehr Zeit mit dem Beseitigen von Fehlern aus Randfällen verbracht, als das eigentliche Konzept zu implementieren. Da könnte man noch etwas mehr den Fokus darauf legen. Aber das ist wirklich Meckern auf hohem Niveau.
- Ein wenig zu Optimierungsverfahren hätte ich mir noch gewünscht, aber vielleicht kommt das noch / wird zu viel.
- Eigentlich nichts.
Ich muss wahrscheinlich aber viel nachschlagen, was eher auf mein kaum vorhandenes Vorwissen liegt und nicht an Prof. Bast.
- Eine 120+ Minuten Vorlesung mit nur einer Pause, war mir zu lang bzw. hat meine Konzentration ausgereizt. Von den 120 Minuten sind gut 15 für die Besprechung des letzten Blattes sowie der Besprechung der Bonusfrage verwendet worden und fast 6-8 Minuten davon waren Pause. Trotzdem finde ich eine 90 Minuten Vorlesung und eine 45 Minuten Vorlesung angenehmer. Es bleibt insgesamt etwas mehr Zeit, man kann also auch mal ne längere Pause machen und man verliert nicht in den letzten 30 Minuten seine Konzentration.
- Eine eventuell bessere universelle Erklärung der grundlegenden Sachen außerhalb der direkten Vorlesung: die Angelegenheit rund um den SVN Upload.
Diese waren nicht unbedingt sehr einleuchtend und bot auch keine Hilfe, falls man an einem Schritt nicht weiterkam.
- Einige Übungen waren manchmal etwas schwer zu verstehen (vorallem die Beweise).
- Ein Tutorat auf jeden Fall einbauen und gestalten die Vorlesung etwas visueller gestalten.
- Ein Tutorium wäre aus meiner Sicht aufgrund der Komplexheit teilweise sehr hilfreich gewesen, ich hab gerade am Anfang bei den Matheblättern sehr wenige Punkte geholt und fand es schwer diese zu bearbeiten.
- Ein weiterer Blick über den Tellerrand wäre schön gewesen.
Dies ist jedoch nur ein kleiner Kritikpunkt, da auch dies oft vorkam, ich mich jedoch immer freue, wenn Ausblicke auf die derzeitige Forschung, oder einfach nur coole Anwendungsmöglichkeiten gegeben werden. Daher ist mehr davon immer erwünscht.
- Ein wenig mehr Inhalte in der Vorlesung zu bearbeiten könnte hilfreich sein. Da nur ein Termin zur Verfügung steht kommen leider manche Themen ein wenig knapp.
- es wäre toll, wenn das Zeichenlimit für die Zeilenlänge etwas erhöht werden könnte, denn 79 ist ziemlich oft zu wenig
- Eventuell ein anderes System für die Tutorate...
Mir fällt aber auch nichts Besseres ein. Ich habe nur das Gefühl, dass ein Anwesenheitstutorat einigen geholfen hätte.
- Evtl wären Präsenz Tutorate hilfreich
- Fällt mir nichts wirklich ein, außer dass am Recht am Anfang noch gesagt werden könnte, wie der Test am Ende aussehen könnte (so ganz ungefähr), so dass man weiß auf was man sich größtenteils konzentrieren kann.
- Für mich eine der besten Vorlesungen die ich in meinem Studium bisher besucht habe. Sehe keinen Grund etwas zu verändern.
- Für mich hat soweit alles gepasst, es wurden notwendige Grundlagen erklärt und auf Probleme mit den Aufgaben wurde eingegangen.
- Für Neulinge ist das Niveau teilweise etwas zu hoch. Gleichzeitig kommt damit auch mehr rüber. Die Potenzialfunktion wurde aus meiner Sicht nicht hinreichend vermittelt.
- Gibt es nichts. Wenn jede Veranstaltung so wäre, wäre ich sehr glücklich!
- Ging manchmal etwas schnell - als jemand, der sonst wenige Verständnisprobleme hat, fühlte ich mich auch manchmal abgehängt.

Andererseits habe ich auch gerne mal die Aufzeichnungen in etwas höherer Geschwindigkeit geschaut und nicht immer alle Übungen gemacht, daher kann ich mich nicht so wirklich beschweren. Stimmt schon, man muss die Sachen auch mal selbst machen und durchdenken, um sie zu verstehen - aber nochmal Wiederholung am Anfang jeder Vorlesung (wurde teilweise schon gemacht, aber nicht immer so viel) wäre nicht schlecht.

- git :(
- Habe jetzt mindestens 10 Minuten überlegt aber es will mir nichts einfallen...
- Ich, als Mathestudentin, fände es entspannter, wenn das Abgabeformat für die Übungsblätter einheitlich wäre, evtl ist es das aber auch größtenteils, bei eip hatten wir aber in jedem Fall git und ich fand es schade, dass ich das nicht einfach wiederverwenden könnte. Ich sehe aber auch, dass man im Informatikstudium flexibel mit verschiedenen Formaten umgehen können sollte, also ist das nur "Semi-Kritik".
- Ich bin ein großer Freund von Sarkasmus, hatte aber manchmal das Gefühl, dass einige Kommilitonen nicht ganz zwischen "Spaß" und Ernsthaftigkeit unterscheiden konnten...dabei vielleicht deutlicher werden?
- Ich denke, wenn wir sowieso schon auf youtube die Vorlesungen hochladen. Was ich super finde. Wie wäre es mit kurzen Videos zum Beispiel zum Beweisen dieser mathematischen Formeln?
Nicht dass jetzt alle Aufgaben damit geklärt werden. Sondern viel mehr einfache Aufgaben erklärt und spezifisch gezeigt warum etwas geht.
Weil es gibt auch viele (vorallem im polyvalenten) die kein Mathe haben oder auch nicht beweisen. Und ich hatte auch Schwierigkeiten es richtig zu beweisen, obwohl ich Mathe als zweites Hauptfach habe.
- Ich denke es wäre sinn voll ein mal einen perfekt vormalen Beweis zur Laufzeit eines Algorithmus zu zeigen, um das maß der Formalität die erwartet wird klar zu stellen. Ich war mir sehr unsicher wie Code nah ich argumentieren darf. stellen weise hätte ich ein Tutorat Sinnvoll gefunden, da ich aus persönlichen Gesprächen/ lern Sessions meisten mehr mit nehme und man auch Probleme/ Fehler von anderen studierenden mit bekommt und so nicht in die gleiche Falle tapt.
- Ich fand das Niveau der Veranstaltung von Anfang an zu hoch. Es war schwierig sich für die Übungen zu Motivieren wenn die ersten Übungsblätter schon unmöglich zu lösen schienen. Es wäre cooler gewesen, wenn zumindest die ersten 2 Blätter irgendwie einfacher angefangen hätten, sodass man nicht schon von Anfang an entmutigt wird. Es war außerdem schwierig die Übungen alleine zu lösen. Wahrscheinlich wären 2er Abgaben sinnvoller gewesen, vorallem für die sozial inkompetenten Studis die es nicht gerade einfach haben Kontakte zu finden und zudem noch Probleme mit dem Inhalt der Vorlesung haben.
- Ich fand es ging zu viel um sorting-Algorithmen, das ist ein sehr stumpfes Thema, meiner Meinung nach. Mehr algorithmen wie Dijkstra fände ich toll (Dijkstra beste).
- Ich finde, es könnte ein bisschen mehr Zeit darauf verwendet werden, die mathematischen Grundlagen zu wiederholen oder zu erklären. Das ist ja schließlich ein wichtiger Teil der Algorithmen.
- Ich finde die Bewertung der ÜB's sehr streng. Ich mein klar, soll das zur Vorbereitung auf die Klausur dienen, aber es hat schon oft sehr demotiviert, wenn man sich echt Mühe gegeben hat, und man nur, weil ein Test fehlschlägt, nur noch die Hälfte der Punkte der Aufgabe erreichen kann.
- Ich hätte mir gewünscht, dass der Code aus den Templates und Musterlösungen so kommentiert wurde, wie wir unseren Code kommentieren müssen.
- Ich persönlich hätte es toll gefunden, wenn man die Übungsblätter in der darauffolgenden Vorlesung besprochen hätte. Ich hatte immer das gefühlt, dass man für eine Woche ein Thema hatte und es dann direkt weiter ging. Es wurde zwar am Anfang gesagt, dass die Vorlesung mehr in die Breite geht, was ich auch gut finde, allerdings hätte es mir geholfen, wenn man vielleicht noch 10 Minuten in der nächsten Vorlesung investiert hätte, das Übungsblatt zu besprechen.
- Ich persönlich hätte mir mehr theoretische Arbeitsblätter gewünscht, verstehe aber dass ich da vermutlich in der Minderheit bin. Wenn mal eine Frage kommt habe ich das Gefühl teilweise hat Frau Bast etwas zu große Probleme beim Verstehen, was eigentlich gefragt wird, obwohl die Frage für mich klar und deutlich schien.
- Ich sehe kein verbesserungspotential ohne den Zeitaufwand der Verantwortlichen weiter zu erhöhen, was absolut nicht notwendig ist.
- Ich war ehrlich gesagt sehr zufrieden
- ich weiß es wird schon viel getan, aber einen noch mehr abholen beim theoretischen denken und beweisen wäre toll.
- Ich würde mir wünschen am Anfang, zwischen durch und/ oder am Ende einen Überblick über die gesamten Themen zu haben und wie sie vernetzt sind. Ich finde die einzelnen Themen sind schön aufbereitet und bauen inhaltlich aufeinander auf. Ich kann mir das Ganze aber besser vorstellen und merken, wenn ich weiß wie die einzelnen Themen zusammenhängen oder auch nicht.
- Ich wüsste nicht, was man noch besser machen kann...
- Im Gesamtpaket eine sehr gute Vorlesung. Einzig das Thema Potentialfunktion war meiner Meinung nach etwas hakelig erklärt. Insbesondere wurde der zeitliche Rahmen von 90min dabei recht deutlich überzogen, sodass auch die Konzentration auf Seiten der Studierenden (und vllt. auch der Dozierenden) etwas nachlässt
- Im Sommer Fenster und Türe auf es wird sonst echt unerträglich
- In den Vorlesungen wird vieles lange an Beispielen erklärt, anstatt eifach zur defintion zu kommen.
- Kein Verbesserungspotential. Vollständig optimierte Vorlesung.
- Konkret fällt mir nichts ein. evt mehr aber dafür kürzere Pausen.

Und nicht mehr so stark überziehen. Hab einmal sogar den darauf folgenden Zug verpasst.

- konstantere Vorlesungslänge
- Laufzeitbeweise und Mathematisches Beweisen grundlegender vermitteln.
- Manchmal kommt die Art von Frau Bast etwas von oben herab, was ich nicht mag. Vor allem bei Fragen, wo dann einfach gesagt wird, dass es doch klar ist oder schon erklärt wurde. Würde es ja wohl aber nicht gut genug sonst würde man ja nicht fragen.
Man könnte die Veranstaltung aber vor allem verbessern, indem man Youtube benutzt anstelle von Zoom. Youtube Livestreams bringen so viele Vorteile: Es ist super easy einzurichten, außerdem gibt es ja schon den AD Lecture Kanal. Man kann etwas zu spät zum Livestream kommen, aber trotzdem von Beginn an gucken und zum Beispiel in der Pause aufholen. Und außerdem ist das Video 1 Sekunde nach dem Beenden des Livestreams auf dem Kanal, man muss also nicht mal mehr was hochladen.
- Manchmal war das Tempo der Veranstaltung etwas langsam, weshalb ich des öfteren mit meinen Gedanken abgeschweift bin. Außerdem hat das Tempo zur Folge, dass des öfteren Überzogen wurde. Möglicherweise, doch die dritte Stunde in anspruch nehmen oder die Besprechung des alten Übungsblattes ans Ende schieben, falls noch Zeit ist.
- Man könnte eine Arte vom Praktikum einführen.
- Mathematisch war es sehr anspruchsvoll, lieber bisschen weniger genau erklären aber dafür kurz mathematische Beispiele machen
- Maybe a Q&A session every 3-4 Weeks would be helpful.
- Mehr auf Blätter eingehen.
- mehr organisierter Unterricht
- Mehr Unterstützung, wenn es um Beweisen geht.
- Mir fiel es am Anfang schwer, das Kurssystem Daphne zu durchschauen. Auch, dass die Abgaben über Linux o. Ä. erfolgen müssen ist nervig. Andere Abgabeformate hätte ich als entspannter empfunden.
- Mir persönlich ist die Vorlesung immer zu lang. Ich kann mich nach 1,5h einfach nicht mehr konzentrieren... und am Ende kommen meistens die etwas komplizierteren Sachen. Ich persönlich mag Programmieraufgaben viel lieber als Beweise und denke auch, dass das am Ende wichtiger ist...aber es wird schon einen Grund geben, warum man dauernd beweisen muss ;)
- Moderneres System als Daphne benutzen.
- Nirgends. Die Vorlesungen sind interessant und verständlich, die Übungen machen Spaß und helfen beim Verstehen des Inhalts.
- Oft wurden Vorlesungen überzogen, teilweise über eine halbe Stunde. Der Raum war meist sehr heiß und stickig, wodurch die Konzentration im Laufe der Zeit verloren gegangen ist.
- Präsenz-Tutorate - Natürlich geht das nicht für jeden Studenten so, mir haben sie jedoch gefehlt
Zusätzlich hat mich die Abgabe über das SVN-System mehr Anstrengung als Erleichterung gebracht. Mac Nutzer im allgemeinen waren davon betroffen
- richtige tutorate wären ganz nützlich und vielleicht welche gruppenarbeiten
- Richtige Tutorate wären sehr toll gewesen.
- schriftliches Lehrmaterial (für Leute die durch lesen lernen) bietet Verbesserungspotential
- skript
- Some of the resources are not completely clear, especially when describing algorithms.
- Speziell im SoSe wird der Seminarraum doch oft sehr stickig. Selbst mit den kurzen Lüftpausen war es so gegen Ende oft sehr schwer, konzentriert zu bleiben.
Aus diesem Grund habe ich die VL häufig über Zoom statt in Präsenz verfolgt.
Außerdem: Das Forum auf Daphne ist für eine Vorlesung, die sich mit effizienten Algorithmen und Laufzeitberechnung beschäftigt, schon etwas träge ;)
- Ständiges Überziehen über die Vorlesungszeit. Das ist nervig. Man hat ja einen Stundenplan und die Vorlesung einen gewissen Zeitslot. Hier muss besser organisiert werden.
- Tieferer Einblick in wsl, ich habe lange die makefile nicht verstanden und meinen Tutor zum verzweifeln gebracht und es hat Hilfe von anderen bereits mit wsl bewandten Leuten gebraucht um es zu verstehen.
- Tutorate wären teilweise hilfreich gewesen.
- Tutorate zum Besprechen der Übungsblätter wären ganz gut sonst aber wirklich nichts zu verbessern!!
- Unnötige teile wie z.b das ganze hochdruck/tiefdruck thema rauslassen.

- Veranstaltung doch oftmals sehr lange und dementsprechend war die Konzentration nach der Pause nicht mehr so gut.
- Viele Vorschläge für Verbesserungen habe ich nicht. Was mir allerdings manchmal geholfen hätte, wären Fragestunden oder Tutorate. Allerdings hätte man dafür auch öfter das Forum nutzen können.
- Vielleicht ein Paar Tutorat Termine (auch online) wären hilfreich.
- vielleicht etwas weniger Arbeitsaufwand, ansonsten alles top
- vlt 2h Tutorat pro Woche
- Von SVN weggehen. Die Nutzung für die Abgabe ist nicht intuitiv, umständlich und fehleranfällig. Ich kann allerdings verstehen warum die Technologie für die Abgabe von Code benutzt wird und muss ehrlicherweise Zugeben, dass mir selbst keine andere Lösung einfallen würde.
- Vorab: Die Veranstaltung ist mit Abstand auf dem höchsten Niveau, verglichen mit anderen Vorlesungen an der TF. Das Verbesserungspotential ist daher beschweren auf sehr hohem Niveau. Die Pausentaktung der Vorlesung könnte etwas einheitlicher sein, z.B. zwei kleine Pausen zu festen Zeiten wären meiner Meinung nach erfrischend und zeitsparend. Es ist, soweit mir bekannt, lernpsychologisch überhaupt nicht schlimm, mitten in einem Thema kurz zu unterbrechen für eine Pause. An der Vorlesungsaufzeichnung ist alles sehr hochwertig, am ehesten könnte der Ton verbessert werden, aber der ist schon sehr gut.
- Weniger Beweise in den Übungen
- Weniger Beweis mehr Programmierung
- Weniger Stoff
- Wenn Fragen gestellt werden, sollten diese wiederholt werden

4.4) Wer war Ihre Tutorin oder Ihr Tutor? Bitte beurteilen Sie kurz die Qualität deren Arbeit. Falls es eine Assistentin oder einen Assistenten zur Vorlesung gab, beurteilen Sie bitte auch deren Arbeit.

- bin mit dem Tutor zufrieden. mit den Übungsblättern auch
- Daniel Bindemann -> hat soweit einen soliden Job gemacht und nach meinem Empfinden sehr gründlich korrigiert, sodass er auch kleine Fehler fand und darauf hinweisen konnte. Das ist natürlich sehr hilfreich
- Daniel Bindemann - Dadurch, dass wir die Tutoren nie in Person sahen, gibt es hier weniger zu sagen als in anderen Vorlesungen. Korrekturen schienen mir aber fair und falls ich mal eine Frage hatte wurde sie verständlich & gut beantwortet.
- Daniel Bindemann. sehr geduldiger Lehrer
- Daniel Bindemann
Hat sehr nett und fair bewertet
- Daniel Bindemann war mein Tutor. Seine Arbeit war immer sehr gut. die Korrekturen für die Übungen kamen eigentlich immer in der aktuellen Woche und das Feedback war immer sehr ausführlich und half weiter.
- Das Buchen der Übungstermine verlief reibungslos und war äußerst angenehm. Ein besonderer Dank gilt auch dem Übungstutor Marvin, der sich die Zeit genommen hat, die Inhalte gründlich zu erklären. Das hat mir sehr geholfen und mich auf die folgenden Übungen gut vorbereitet. Zudem war es sehr hilfreich, dass er schnell auf E-Mails geantwortet hat. Auch sehr schön, war dass er versucht hat uns zu motivieren, als die ÜB nicht so gut ausfielen.
- Der Assistent der Vorlesung hat sowohl im Live-Chat in der Vorlesung als auch im Forum immer geduldig und verständlich bei allen Fragen weitergeholfen, vielen Dank!
- Der Assistent war immer im Forum zur Stelle und hat schnell und ausführlich genug auf die Fragen der Studierenden geantwortet.
- Der Tutor hat gutes Feedback gegeben und sehr fair korrigiert.
- Die Arbeit war auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Das die Korrekturen in den meisten Fällen noch am gleichen Tag online kamen hat mich schwer beeindruckt!
- Die Kommentare bei den Korrekturen sind auf meine Fragen eingegangen und waren hilfreich. Vom Assistenten hab ich nicht viel mitbekommen, aber die Aufgaben waren vom Assistenten und die haben mir größtenteils gefallen.
- Es gab leider kein Tutorat für dieses Fach. Also gibt es nichts zu bewerten.
- Faire Korrektur und gutes Feedback.
- Felix Vierthaler. Soweit ich das beurteilen kann: Guter Mann, nachvollziehbare Korrekturen, gutes Feedback. gerne wieder ;)
- Gute Arbeit, ich war zufrieden.
- Gute Rückmeldungen, schnelles Antworten per Email
- Gute und sinnvolle Übungen

- Iannis. Ich finde er hat es sehr gut gemacht. Er kümmert sich auch insgesamt gut darum, dass auch jeder mitkommt. Also ich finde es gut.
- Ich habe meinen Tutor bisher nicht persönlich kennengelernt aber diese/r war hervorragend.
Super und detailliertes Feedback und auch mal ein dezenter Hinweis zum lernen tut manchmal gut
- Ich hatte bisher kaum Kontakt mit meinem Tutor, aber ich habe letztens eine mail geschrieben und warte noch auf eine Antwort, bin also nicht voll überzeugt.
- Ich hatte sehr wenig Kontakt mit meinem Tutor Torben Reitmeir. Er hat die Bewertungen sehr kurz gehalten. Es war aber ja auch so ausgemacht, dass man mehr Feedback fordern kann falls erwünscht, also alles top.
- Ioannis Nezis.
Er hat immer gutes Feedback gegeben. Ich habe nicht weitere Hilfe benötigt
- Ioannis Nezis.
Gute Arbeit insgesamt. Gute Feedbacks zu den Abgaben - gegen Ende der Veranstaltung auf die sich überschneidenden Fragen vieler eingegangen und eine Sprechstunde zur Besprechung der Probleme der Kernthemen organisiert.
- Ioannis Nezis. sehr gut
- Johannes Kalmbach: er hat immer extrem schnell korrigiert. Zwei mal hatte ich einen Termin gebucht, da hat er sich sehr viel Zeit genommen. sehr gut!
- Johannes Kalmbach: Sehr nett, hat die Abgaben immer sehr schnell und fair korrigiert.
- Johannes Kalmbach war mein Tutor. Ich habe von ihm sehr gute Korrekturen erhalten, wo konkret drin stand worauf ich beim nächsten Mal zu achten habe.
- Kaum Kontakt deshalb nicht zu bewerten
- keine Angaben
- Keine Tutorate in diesem Fach, was ich komisch finde. Ich denke, es hätte sehr vielen geholfen und ich wurde auf jeden Fall gekommen.
- Kurze Rückmeldung, aber bei Nachfragen sehr nette ausführliche Antworten, also alles super
- Leo Zumkeller
Er hat fair korrigiert und gute Feedbacks gegeben.

Der Assistent hat kompetent eine Einführung in Ubuntu gegeben und gute Übungsblätter erstellt.
- Matthias Leo Zumkeller
- die Korrekturen waren sehr ausführlich
- die Leistung war gut
- Matthias Leo Zumkeller war mein Tutor. Dessen Kommentare waren generell relativ hilfreich.
- Matthias Zumkeller:
Gute, nachvollziehbare Korrektur, schnelle, verständliche Antworten bei Problemen und Fragen, top Tutor.
- Matthias Zumkeller
Die Arbeit würde ich sehr gut bewerten. Das Feedback zu den Übungen war sehr gut und hilfreich.
- Matthias zum Keller
Faire Bewertung konstruktive Hilfe/ Kritik.
- Matthias Zumkeller hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und mir bei allen Problemen zügig und kompetent geholfen.
- Matthias Zumkeller war mein Tutor. Sein Feedback zu den Abgaben kam nie später als Freitag, was sehr angenehm war. Die Korrektur war nachvollziehbar und zudem fair. Ein persönliches Treffen habe ich bisher nicht in Anspruch genommen. Der Assistent hat im Forum schnell und kompetent geantwortet, ebenfalls sehr gute Qualität der Arbeit.
- Max Hedwig hat gute Tutor Arbeit geleistet
- Max Herwig (mein Tutor), hat gefühlt recht streng bewertet, viel haben wir aber auch nicht voneinander mitbekommen
- Max Herwig.
sehr fair bewertet und immer schnell, alles top
- Max Herwig
Gute Korrekturen

Assistent der Vorlesung: kann ich schwer einschätzen, scheint aber sehr viel und auch sehr gut zu machen.
- Meine Tutorin ist Natalie Prange. Antwortet gerne auf meine Fragen, danke.
- Mein Tutor hat meine Aufgaben gerecht bewertet. Obwohl ich nicht viel mit ihm kommuniziert habe, war er sehr freundlich zu mir.

- Mein Tutor war Daniel Bindemann. Er hat mir immer ausführlich auf meine Fragen geantwortet, war fachlich kompetent und hat die Aufgaben fair bewertet.
- Mein Tutor war Johannes Kalmbach. Er hat mir guten Feedback auf meine Übungsblätter gegeben und hat mir geholfen, als ich in einer schwierigen Situation mit dem Studium war und eine Entscheidung treffen musste. Insgesamt sehr gute Arbeit.
- Mein Tutor war Marvin Dennis: Er gibt zu wenig Punkte und er hat zu viele Erwartungen von uns
- Mein Tutor war Marvin Dennis Stoetzel, zudem ich nichts schlechtes Berichten kann. Er wäre jederzeit für Fragen da gewesen und seine Korrekturen waren kurz aber präzise. Zur Arbeit des Assistenten kann ich nur gutes sagen. Die Übungsblätter sind hervorragend aufgebaut, haben interessante Themengebiete und werden nicht langweilig. Die Vorlagen sind immer passend um einen ins Thema zu führen, einem aber die Herausforderung nicht abzunehmen.
- Mein Tutor war Max Herwig. Der erste Tutor, der alles immer ziemlich flott korrigiert hat, war eine angenehme Abwechslung zu allen anderen Tutoren, die meine Übungen bearbeitet hatten. Manche Punktabzüge waren für mich nicht nachvollziehbar, aber alles in allem bin ich zufrieden. Zum Assistenten kann ich nur sagen, dass sein Zoom Meeting, bei dem er svn und co. erklärt hat auch sehr verständlich waren und ich dort einiges dazulernen konnte!
- Mein Tutor war Sebastian Felix Friedrich. Durch sein Feedback konnte ich gut über meinen Arbeitsaufwand reflektieren können auch seine ermutigenden Worte haben geholfen. Ein genauere Erklärung warum ein Beweis nicht vollständig ist, wäre manchmal noch praktisch gewesen. Zum Assistent der Vorlesung kann ich sagen, dass er sich schöne Übungsblätter ausgedacht hat.
- Mein Tutor war Sebastian Felix Friedrich. Hat viel geholfen und immer alles sehr gut korregiert und erklärt und auf alle meine Fragen beantwortet.
- Mein Tutor war Sebastian Felix Friedrich. Seine Arbeit war insgesamt ganz gut. Manchmal hätte mir eine deutlicheres Feedback mehr geholfen. Allerdings war das auch nur bei wenigen Arbeitsblättern der Fall.
- Mein Tutor war Sebastian Walter. Ich habe das Gefühl, dass er meine Übungsblätter fair bewertet hat.
- my teaching assistant was Natalie Prange. She was really good. I always asked my questions per Email and she responded really well.
- Natalie Prange
- Natalie Prange (np1042)
Sehr nette Tutorin, welche auch gutes Feedback gibt
- Natalie Prange, gute Qualität, Feedback wurde gut erklärt.
- Natalie Prange, qualitativ gut.
- Natalie Prange. Hat mir immer ein ausführliches Feedback gegeben und wirklich entsprechend meiner Leistung bewertet.
- Natalie Prange. Sie hat meist eine ausführliche Korrektur dagelassen. Außerdem hat sie immer angeboten ihr fragen zu stellen.
- Natalie Prange. Very good, nothing to complain about.
- nelson paraiso
- Nelson Paraiso, hat er gut gemacht.
- Nelson Paraiso. Good and clear comments.
- Nelson Paraiso. Sehr gute Arbeit, Nelson hat stets ausführliche Kommentare zu seinen Bewertungen gegeben. Dadurch waren diese gut nachvollziehbar. Durch einige Treffen wurde mir sehr viel vermittelt.
- Nur Online deswegen schwer zu sagen. Das Forum find ich gut.
- ok
- Prof. Dr. Hannah Bast und Dr. Patrick Brosi. Der Stoff wurde stets verständlich und nicht zu trocken erklärt. Es giebt nichts zu bemängeln.
- sebastian, Bewertung der Arbeitsblätter teilweise sehr streng
- Sebastian. Antwortet sehr ausführlich auf fragemails.
- Sebastian Felix Friedrich (Sf251)
Das Feedback war hilfreich und ich habe Tipps bekommen.
- Sebastian Felix Friedrich. Hat sein Job immer gut gemacht und mir bei meinen Fehlern auch erklärt, was ich falsch gemacht habe.
- Sebastian Felix Friedrich. Wir hatten nicht viel Kontakt, weil ich alle meine Fragen im Forum beantwortet bekam. Das Feedback auf meine Blätter fand ich nachvollziehbar und fair.
- Sebastian Friedrich hat seinen Job hervorragend gemacht :) Ich fand die Bewertung fair und entsprechend meinen geäußerten Präferenzen eher knapp.
Vom Assistent hab ich wenig mitbekommen, aber wenn die Dozentin ihn in der Vorlesung etwas gefragt hat, wirkte er auf mich recht

kompetent :)

- Sebastian Friedrich
Mein Tutor hat Seine Arbeit gut gemacht, die Korrektur war immer verständlich, jedoch manchmal etwas kurz. Dies wäre normalerweise kein Problem, jedoch schmerzt es aufgrund der fehlenden Tutorate. Natürlich kann man jederzeit Fragen stellen, trotzdem könnte ich mir vorstellen, dass so viele kleine Fragen, bei denen man denkt, dass es sich nicht lohnt extra eine E-Mail zu schreiben, offen bleiben.
- Sebastian Walter
- Sebastian Walter
alles top!
- Sehr gutes Feedback und stets bemüht.
- Siehe oben
- Tjark. Gut verständliche und hilfreiche Korrektur.
Wir haben uns einmal auf Zoom getroffen. Er hat alles sehr verständlich und geduldig erklärt und mich dadurch motiviert, nicht mit Algodat aufzugeben. Danke!
- Tjark Behrens, sehr geduldig mit meiner Unfähigkeit mit wsl obwohl ihm das viel arbeit verursacht hat, 11/10 gerne wieder
- Tjark Behrens - Sehr hilfreiche Rückmeldungen
- Tjark Behrens. Der Tutor hat Fair korrigiert und gutes Feedback gegeben und war bei Fragen oder Missverständnissen zur Korrektur gut zu erreichen. Top.
Der Assistent hat anspruchsvolle aber gute und auch machbare Blätter gemacht und hat einen sehr Kompetenten Eindruck gemacht, auch die Einführung die er in Linux gegeben hat war sehr gut und Hilfreich
- Tjark Behrens.
Gibt nichts zu kritisieren.
- Tjark Behrens

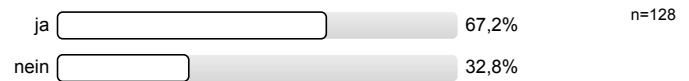
Generell waren alle Korrekturen relativ schnell (zumindest im Vergleich zum ersten Semester). Fair wurde auch korrigiert, hier und da gab es bei theoretischen Blättern Aufgaben bei denen ich minimal mehr Erklärung in der Korrektur gewünscht hätte. Das ist aber Meckern auf einem relativ hohem Niveau, wobei ich lieber minimal zu kurze als zu lange Korrekturen habe.

Der Assistent hat am Anfang eine sehr hilfreiche Einführung in Ubuntu und die Terminal Nutzung gegeben. Auch im Forum wurde schnell und gut geantwortet.
- Tjark Behrens
Gutes Feedback
- Tutor: Daniel Bindemann - super, total nette Antworten
- Tutor: Felix Vierthaler. Stets ausführliche und hilfreiche Rückmeldung zu den Abgaben. Auf Fragen wurde zur Zufriedenstellung eingegangen.
Von der Arbeit des Assistenten bekommt man nicht so viel mit, der Linux-Crashkurs zu Beginn des Semesters war aber sehr wichtig und hilfreich.
- Tutor: Marvin Dennis Stoetzel (ms2144)
Bei Marvin gibt es nichts zu beanstanden. Sehr gute und faire Arbeit.
- Tutor: Marvin Dennis Stoetzel
Gute Arbeit gemacht, hab nichts auszusetzen, zeitlich beurteilt, immer voll auf Fragen eingegangen :)

Der Assistent hat gut assistiert, während der Lesung...scheint auch im Forum gut funktioniert zu haben, ich hab aber nicht immer auf die Namen geachtet, wer z.B. genau geantwortet hat...
- Tutor: Matthias Leo Zumkeller
Erhaltenes Feedback war sehr hilfreich und hat motiviert dran zu bleiben.
- Tutor: Ms2144: keine Beanstandungen
- Tutor: Torben Reitmeir: Bewertung in Schulnoten: 1, hat meine Fragen immer beantwortet und war im Forum aktiv.
Assistent: Dr. Patrick Brosi: Bewertung in Schulnoten: 1, hat die Fragen im Forum und während der Vorlesung immer schnell und ausführlich beantwortet.
- Tutor: Torben Reitmeir
Sehr gutes Feedback zu den Übungsblättern. Auf meine Fragen wurde immer eingegangen.
- tutor ?
- Tutor war Sebastian Walter.
Das Tutoren Feedback hat mir in den meisten Fällen geholfen, was ich auch rückgemeldet habe. Ich hatte auch das Gefühl, dass ich bei ernststen Schwierigkeiten, bei Ihm immer einen Termin hätte machen können.

- Vereinzelt wäre bei Fehlern etwas mehr Feedback bzw. Korrekturen / Hinweise wünschenswert.
- Wunderbar
- Zügig korrigiert + gutes Feedback

4.5) Ich möchte diese Lehrperson für den Lehrpreis vorschlagen.



4.6) Bitte begründen Sie die Lehrpreisnominierung:

- AlgoDat ist die am besten durchstrukturierte Vorlesung die ich als Zweitsemester bisher hatte.
- AlgoDat war bisher die erste Vorlesung von der ich behaupten würde, ich habe sehr viel gelernt, es wird sehr gut/ detailgetreu erklärt und die Vorlesung bleibt bis zum Schluss spannend.
- Algorithmen und Datenstrukturen ist ein Fachgebiet was mir immer sehr schwer gefallen ist, aber diese Vorlesung hat das Thema für mich leicht gemacht. Ich habe noch nie eine Vorlesung besucht, die mir etwas so komplexes in so wenig Zeit beigebracht hat.
- Best teacher out of all my professors so far - not just a researcher, but someone who can teach well.
- Der Fokus lag darauf, dass alle Personen, die die Vorlesung anschauen auch die erklärten Konzepte (bspw bestimmte Algorithmen) verstehen.
Dabei wurde dies sowohl anhand einer sehr genauen Definition, als auch anhand mehrerer Beispiele gemacht. Dies hilft beim Verstehen, lässt aber die Wichtigkeit von genauen Definitionen aus
- Didaktisch sehr gute Vorlesung
- Die besonders deutlich erklärten Vorlesungen sind für mich der ausschlaggebende Grund, an sich gab es aber nichts negatives an der Veranstaltung.
- Die bis jetzt beste Vorlesung meines Studiums. Man merkt die Mühe, die sich das ganze Team gibt. Erklärung, sowie Struktur und Aufbau der Vorlesung einfach Top! Frau Bast hat dies preis nicht umsonst schon in der Vergangenheit gewonnen!
- Die einzige Professorin der die Lehre auch wichtig ist
- Die ganze Vorlesung finde ich wichtig und generell werden die Inhalte extrem gut vermittelt. Fr. Bast gibt sich sehr sehr viel Mühe, wodurch die Qualität der VL sehr gut ist! Wenn man etwas nicht versteht gibt es super Möglichkeiten, sich persönlich Hilfe zu holen. Weiter so :)
- Die gesamte Veranstaltung war sehr gut organisiert und die Inhalte super durchstrukturiert. Besonders gut hat mir gefallen, dass die Sprache in der Vorlesung sehr gut zu dem Niveau gepasst hat. Die Lehrperson hat es regelmäßig geschafft, dass ich nach der Vorlesung das Gefühl hatte, das Thema verstanden zu haben.
- Die Lehrperson hat die Inhalte wirklich sehr gut und verständlich übergebracht. Das Nutzen von einfachen und unkomplizierten Erklärungen zum Heranführen an das Thema war sehr hilfreich. Die Erklärungen von Beweisen oder Algorithmen anhand von Beispielen war ebenfalls sehr gut.
- Die Professorin Bast ist sehr sympathisch und schafft es komplexere Sachverhalte sehr einfach und locker rüberzubringen. Die Vorlesung ist gut strukturiert, mit genau der richtigen Menge an Hilfe und Unterstützung, jedoch auch an den richtigen Stellen getrimmt, sodass Sie nichts unnötiges enthält.
Und last but not least, man hat einfach klar gemerkt, wie interessiert Frau Bast daran war, eine gute Vorlesung zu erstellen und wie wichtig ihr Feedback war.
- Die Professorin kann gut erklären und ist lustig :)
- Die Qualität der Vorlesung und Übung ist sehr gut. Außerdem ist Leidenschaft, mit welcher Prof. Bast ihre Vorlesungen hält einfach ansteckend und motivierend! Vielleicht bin ich einfach ein Fan aber das ist schon außerordentlich gut.
- Die sehr strukturierte Art der Vorlesung. Die Übungsblätter sind perfekt auf die Vorlesungen zugeschnitten, anspruchsvoll aber machbar wenn man sich richtig dransetzt. Generell wurde probiert immer alle Studenten mitzunehmen und alles ausführlichst, angefangen mit den Basics, erklärt. Die Vorlesungen haben mich immer wieder motiviert.
- Die Themen werden sehr gut erklärt und es wird einiges an Grundlagen nebenbei sehr gut nachgeholt.
Ich habe viel gelernt, das gar nicht mit Algodat zu tun hat
- Die Themen werden sehr verständlich erklärt, die Veranstaltung ist gut strukturiert.
- Dozentin nimmt sich Zeit für die Studenten und man merkt, dass ihr wichtig ist dass die Studenten etwas lernen
- Eine top Vorlesung eines wichtigen und komplizierten Moduls sehr gut übergebracht.
- Eine Veranstaltung, die stets interessant war und sehr viel nützliches Wissen 'nebenbei' vermittelt hat. Sehr gründliche Vorbereitung und Konzeption der Vorlesung war deutlich erkennbar.

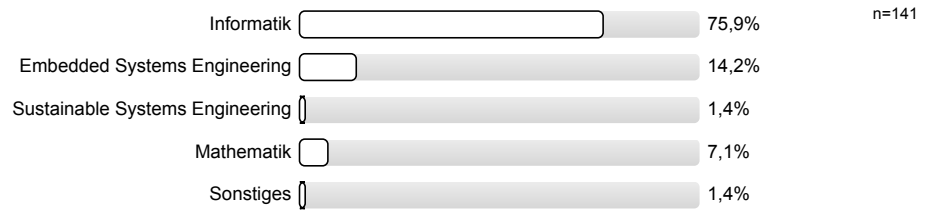
- Erklärt Konzepte verständlich
Nimmt sich die Zeit um es an Beispielen zu zeigen
Trockener Humor zur Erheiterung während der Vorlesung
Vorlesung und Übungen so gestaltet, dass der Inhalt der Vorlesung ausreicht um die Übungen zu bewältigen (schafft nicht jeder Prof)
- Erklärung detailliert, anschaulich
- Erläutert Inhalte sehr verständlich und stellt Inhalte sehr deutlich und meist bildlich da.
- Es gibt keine andere Vorlesung die in ihrer Gesamtheit so eine gute Qualität hat. Die Dozentin kann sehr gut erklären, organisieren und motivieren. Ich habe viel gelernt und würde mir wünschen, andere Dozenten würden sich so viel Mühe geben und so gute Lehre anbieten.
- Es ist offensichtlich, dass der Professor das Fach sehr gut beherrscht und sich seit langem damit beschäftigt und seine eigenen Unzulänglichkeiten ergänzt hat
- Extrem freundliche und unterstützende Lehre, hat dazu geführt dass man nicht aufgeben will. Super organisiert und verständlich.
- Extrem kompetent - sowohl in Ihrem Feld als auch in dessen Vermittlung. Schafft es, ein doch recht trockenes Thema mit Spaß und Interesse zu betrachten.
- Exzellente Aufbereitung des Stoffes und Erklärungsvermögen
- faire, sympatische, inspirierende Professorin.
- Frau Bast hat ein grosses Wissen und kann das sehr gut vermitteln.
- Frau Bast ist sehr kompetent, hatte immer einen Überblick über alles, auch den nebenbei laufenden Livechat. Sie war gut organisiert und die Themen verständlich und mit viel Hintergrundwissen vermittelt.
- Frau Bast ist wirklich eine überragende Proffesorin!
Beim Einführungstag (WS 22/23 bachelor Informatik) catchte sie bereits jeden mit ihrem Vortrag und erweckte in vielen die Lust auf das Studieren!
Bereits als klar war, dass Frau Bast die Vorlesung Algorithmen und Datenstrukturen liest blickte man in strahlende Gesichter.
Sie ist top organisiert und schafft es schwere Inhalte zu vermitteln ohne für einen Nervenzusammenbruch bei den Studenten zu sorgen.
So eine kompetente Frau wie Frau Bast als Proffesoren zu haben ist wirklich super. Gerade an einer männer dominierten technischen Fakultät als StudentIN.
- Frau Bast kann den Inhalt sehr gut erklären, die Vorlesung war stets spannend und gut vorbereitet sie macht einen sehr kompetenten Eindruck und ich bin gerne in die Vorlesung gegangen, das finde ich zusammen sehr wichtig
- Frau Bast kann hervorragend Theorie und Praxis vermitteln. Sie hält die Vorlesung stets extrem vorbereitet und immer mit Humor. Vor allem auch ihre Bemühungen die Vorlesung möglichst zugänglich für alle Studierenden zu machen (zB professionelle Aufnahmen und viele Hinweise auf den Übungsblättern) ist außergewöhnlich gut.
- Frau Basts Vorlesung hat mir so gut gefallen wie noch keine andere in diesem Studium und das liegt nicht daran, dass der Inhalt interessanter war, als der der anderen Vorlesungen. Es liegt daran, dass sie den Stoff mit Begeisterung übermittelt hat und dabei sehr schöne Erklärungen und viele Anwendungsbeispiele geliefert hat.
- Frau Prof. Bast hat eine bessere Vorlesung gehalten, als ich es mir hätte vorstellen können. Ihre Art sowohl spannend, als auch zielführend komplexe Sachverhalte zu erklären ist wirklich hervorragend. Sie nimmt sich immer genug Zeit um auf etwaige Wissenslücken von Studenten hinzuweisen, gibt Hilfestellungen und Tipps zur Aufarbeitung dieser und verliert dabei nie den roten Faden, sondern bleibt präzise bei den Themen der Vorlesung.
Ich kann mich nur von ganzem Herzen bei ihr für diese Erfahrung bedanken.
- Frau Prof Bast ist meiner Meinung nach wie gemacht für den Lehrbetrieb. Ich will anderen Dozierenden der TF ihre Fachexpertise nicht in Abrede stellen, jedoch ist auch eine gute Portion an Charisma und didaktischem Geschick für eine Lehrperson sehr wichtig. Um es an einem praktischen Sachverhalt festzumachen: Zu einigen Veranstaltungen muss ich mich überwinden, die Vorlesungen anzuschauen (obwohl der Stoff für mich grundsätzlich interessant ist), die Vorlesungen von Frau Bast schaue ich aber sogar gerne abends im Bett, einfach weil es Spaß macht. Dazu muss man aber auch fairerweise sagen, dass Algorithmen und Datenstrukturen (wie auch C++) einen direkten praktischen Bezug haben, Mathe 2 ist hingegen gemäß der Natur der Sache abstrakter. Dennoch ein großes Lob an Bast und ihr Team
- Fühlt sich an wie ein Kurs in einer Exzellenzuni
- Für mich war diese abwechslungsreiche und durchdachte Vorlesung in der Auswahl der Themen, der Art zu erklären und schwierige Sachverhalte verständlich darzustellen, sowie was die Unterstützung der Studierenden angeht, das Highlight.
- Geht auf Studierenden ein, stetige Verbesserung der VL. Gute Erklärungen, gute Materialbereitstellung und gute VL der man meist auch folgen kann.
- Gute Tipps auch am Rande und Inhalte wurden auf spannende Art und Weise vermittelt.
- Hannah Bast gelingt eine fachlich klar strukturierte Darstellung der Lehrinhalte, die oft an das Vorwissen der Studierenden anknüpft. Ihr Umgang mit Feedback ist sehr konstruktiv und in ihrem Auftritt stellt sie stets klar, dass die Vorbereitung der Vorlesung nicht von ihr alleine, sondern in Zusammenarbeit mit Assistenz und Tutorierenden vollzogen würde. Alles in allem habe ich Hannah Bast in dem vergangenen Semester so also sowohl menschlich als auch fachlich als auszeichnungswürdige Lehrperson erlebt :)

- Ich bin erst im zweiten Semester, aber wie Frau Dr. Bast Sachverhalte so verständlich rüberbringen kann, ist mir ein Rätsel, ich denke nicht, dass sie irgendwer noch toppen wird :D
- Ich habe noch nie eine Lehrveranstaltung gehabt, bei dem die Themen, die glaube ich doch recht kompliziert sein können, so einfach und verständlich vermittelt wurden. Gleichzeitig hatte man nie das Gefühl dass es zu einfach wäre oder nicht alle Level der Studenten abgeholt werden können.
- In der Vorlesung merkt man den Spaß, den Frau Prof. Bast daran hat. Außerdem ist in der ganzen Veranstaltung die Erfahrung in der Lehre zu spüren. Eine seltene Mischung.
- Inhalte sehr angenehm gegliedert + sehr gut erklärt
- Kann sehr gut erklären
- Kompetente, nette Dozentin, die Inhalte gut erklären kann, ohne dass die menschliche Komponente fehlt.
- Man hat oft das Gefühl in ihrer VL man redet mit einer "ganz normalen" Person, die es schafft einem ein Thema sehr gut zu erklären. Man hat selten das Gefühl von einem Prof in eloquent hochgestochener Sprache, die nur er versteht, zugetextet zu werden, wovon man am Ende wieder nur die Hälfte schnallt. Das ist wirklich hervorzuheben an ihrer Vorlesung.
- Man merkt, dass Frau Bast Ahnung hat von dem was sie erzählt und das inspiriert. Und trotzdem schafft sie es, auf niedrigem Niveau zu erklären, dass es jeder versteht. Man merkt die Erfahrung als Informatikerin, aber besonders auch als Lehrperson.
- Man merkt dass die Vorlesungen in der Vorbereitung definitiv zeitintensiv waren. Im allgemeinen ist sehr viel Mühe in die Vorlesungen geflossen.
- Man spürt die jahrelange Erfahrung und die Besonnenheit auch bei kleinen technischen Problemen, Hannah Bast kann auch meiner Meinung nach sehr gut und klar erläutern und versucht es auch mit Fachfremden Metaphern.
- Mit Abstand die beste Professorin, wenn es um die Lehrveranstaltung geht. Viel Kompetenz gemischt mit nahem Kontakt zu Studenten.
- nette und sehr detaillierte Korrektur
- Power
- Prof. Bast ist nicht nur sehr klar in der Art wie sie Lehrinhalte weitergibt sondern auch sehr souverän dabei. Sie zeigt wie man schwere Aufgaben, Schritt für Schritt löst und vor allem wie man dabei Denken muss. Insgesamt spielt sich in der Vorlesung wieder, dass Sie sich sehr viele Gedanken gemacht hat und, dass es auch in Ihrem Interesse ist, dass wir die Themen verstehen.
- Professor Dr. Bast hat auf jeden Fall viel Erfahrung. Sie nimmt ihre Arbeit ernst, zeichnet immer sorgfältig sehr passende Beispiele, erklärt alles klar und verständlich. Sie kommt nie zu spät, beantwortet immer Fragen und unterhält das Publikum mit verschiedenen Witzen, Bemerkungen und Fakten, die manchmal nichts mit dem Thema zu tun haben. Dadurch ist es einfach, die Konzentration vom Anfang bis zum Ende der Vorlesung aufrechtzuerhalten.
- Schwierige Themen wurden anschaulich erklärt und verständlich aufbereitet. Angenehme Vortragsweise mit gutem Humor.
- Sehr gute Algorithmen, sehr gute Datenstrukturen, 10/10 gerne wieder.
- Sehr gute Vorlesung + auf die Rückmeldung der Studierenden wird unmittelbar eingegangen.
- Sehr Gute Vorlesung in der auch sehr komplizierte Dinge gut erklärt wurden
- she is a responsible, helpful and kind person.
- Sie bringt die Themen mit Kompetenz auf eine Art rüber, bei der ich selbst mehr lernen will und mich freiwillig vertiefend mit den Vorlesungsthemen befasse.
- Stets strukturierte Bearbeitung der Themen mit sehr vielen anschaulichen Erklärungen. Vor allem wurde jede Frage sehr ernst aufgenommen und ausführlich erklärt.
- super organisierte Vorlesung, Tutoren Meeting-Tool, Zoom, Aufzeichnung, tolle Übungsblätter, gut erklärte Vorlesung
- Tolle Erklärungen und generell sehr gutes Lehrmaterial
- Tolle Professorin die es schafft, dass man sich für das Thema sehr interessant findet.
- Unter allen Veranstaltungen, die ich soweit an der Technischen Fakultät besucht habe, die Vorlesungen bei Prof. Dr. Hannah Bast sind die beste. Sie sind gut strukturiert, es gibt immer genug Erklärungen zur Folie. Manchmal reicht es sogar die annotierte Vorlesungsfolien zu lesen, um grundsätzliches Verständnis vom Thema zu haben.
- Wenige Leute können so gut und verständlich erklären wie Hannah Bast, sie ist die wahrscheinlich beste Professorin an der ALU.
- Zeit die investiert wird. Also Folien, Aufzeichnungen der Vorlesungen. Möglichkeiten gegeben selbst in Zoom teilzunehmen um Fragen zu stellen.
Ich finde, selbst wenn man mal krank ist oder nicht vor Ort sein kann, hat man super die Möglichkeit auch alleine sich in das Thema reinzuarbeiten.
In der Regel hatte ich nur selten das Problem, dass ich nicht weitergekommen bin oder etwas nicht komplett verstanden habe.

Deswegen wären solche Zusatzvideos noch sehr cool oder Zusatzmaterial.

5. Studiengang

5.1) Aktueller Studiengang:



Profillinie

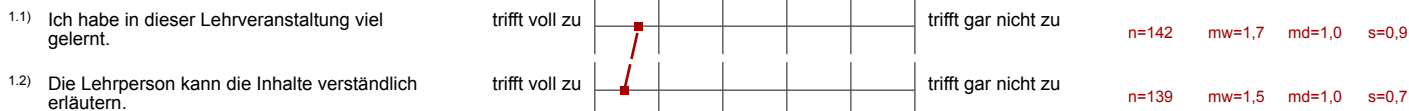
Teilbereich: Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Hannah Bast

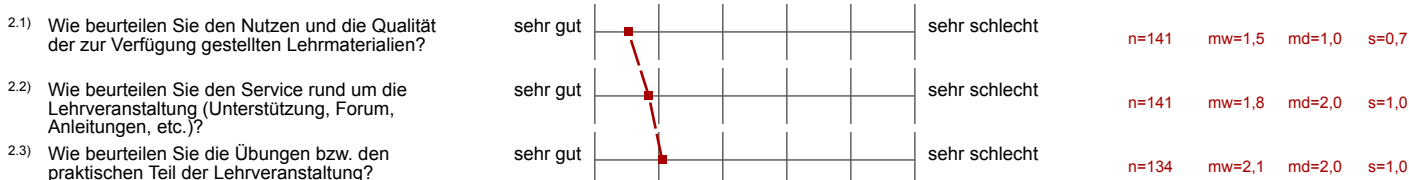
Titel der Lehrveranstaltung: Algorithmen und Datenstrukturen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

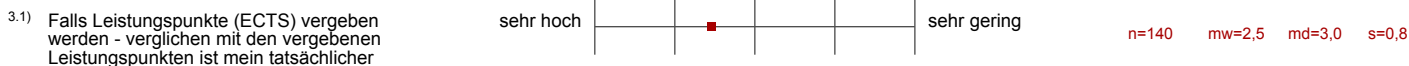
1. Lernerfolg und Allgemeine Lehrkompetenz



2. Lehrmaterialien und Service



3. Workload



4. Gesamtbewertung

